

Lothar Kunkel

Nördliche Hauptstraße 15
61137 Schöneck
Tel.: 0 61 87 / 9 92 82 78
Mobil: 01 75 / 2 61 29 41
E-Mail: lothar.kunkel@elconsult.de

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

2. Dezember 1952 geboren in Aschaffenburg
verheiratet, 2 Kinder (1977,1979)
Fremdsprachen: Englisch verhandlungssicher
EDV-Kenntnisse: MS-Office, SAP R3 MM

Beruflicher Werdegang

2013 - heute **elconsult GmbH**, Schöneck
Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter
Beratung für Einkauf und Logistik, sowie Interimsmanagement
- Einführung C-Teile-Management bei einem Top-Unternehmen für Electronic Manufacturing Services
- Einkaufsoptimierung und Kostenreduktionsthemen in einem Unternehmen des Sonderfahrzeugbaus
- Ertüchtigung und Coaching des Einkaufs in einem Unternehmen des Sondermaschinenbaus

2010 – 2013 **CON MOTO Consulting Group GmbH**, München
(Umsatz € 15 Mio., 80 Mitarbeiter)
Senior Partner und Gesellschafter
Februar 2012 – Juni 2013: Einkaufsneustrukturierung bei einem weltweit führenden Anbieter von Industrieisolierungen.
Aufgabe:
- Analyse der wichtigsten Bedarfsträger
- Einführung eines strategischen Konzerneinkaufs
- Etablierung eines weltweiten Category Managements
- Verhandlungsbegleitung bei den wichtigsten Warengruppen
- Konzernweite Neugestaltung der Einkaufsprozesse
- Schaffung von Ausgabentransparenz
- Mitarbeiterqualifizierung
- Coaching der neuen Einkaufsleitung

September 2011 – April 2012: Neuaufbau eines strategischen Einkaufs bei einem Hersteller von Einspritzsystemen (Serienfertigung).

Aufgabe: Konzeptionierung und Implementierung

- Gestaltung der Einkaufsprozesse
- Einbindung in die Entwicklung/Prototypenfertigung/Abwicklung der Serienbedarfe
- Einführung von Warengruppenmanagement
- Mitarbeiterschulungen
- Reporting und Controlling

Juli – Dezember 2011: Kostenreduzierungsprojekt bei einem Zulieferer von chemisch-technischen Produkten für das grafische Gewerbe.

Aufgabe:

- Potenzialanalyse und Stellgrößenworkshops
- Anwendung moderner Verhandlungstechniken
- Standardisierung von Einsatzprodukten
- Optimierung der Dispositions- und Logistikprozesse
- Abschluss von strategischen Lieferantenpartnerschaften

April – Mai 2011: Einkaufsanalyse bei einem Hersteller lüftungstechnischer Komponenten.

Aufgabe:

- Analyse der Materialkosten und Vergabeprozesse
- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen

Oktober 2010 – März 2011: Kostensenkungsprojekt in der Bahnindustrie bei einem international führenden Mobilitätsunternehmen.

Aufgabe:

- Kostensenkung im Infrastrukturbereich
- Vorbereitung elektronischer Ausschreibungen
- Erstellen von Standard-Leistungsverzeichnissen
- Bündelung, Erstellung und Umsetzung von Warengruppenstrategien

Mai – Oktober 2010: Einkaufsneustrukturierung in einem Unternehmen der Schiffbauindustrie.

Aufgabe: Konzeptionierung und Umsetzung

- Neuausrichtung des Einkaufs entlang der Supply Chain
- Einführung von Category Management
- Einkaufseinbindung bereits in der Angebotsphase
- Verschlankeung der technischen Spezifikationen
- Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen im Einkauf
- Design to Cost durch Lieferantenfrüheinbindung

2006 - 2010

Lurgi AG, Frankfurt

(Umsatz € 1,0 Mrd., 1.500 Mitarbeiter)

Leiter des Bereiches Einkauf und Logistik

- Globale Zuständigkeit für Einkauf und Logistik
- Verantwortlich für ein Beschaffungsvolumen von ca. € 700 Mio. und 40 Mitarbeiter

- Mitglied der Geschäftsleitung
- Neuausrichtung des Bereiches über alle Standorte
- Implementierung eines effektiven, nachhaltigen und elektronisch unterstützten Lieferanten Managementsystems
- Realisierung von Kostenvorteilen durch Einführung von Category Management über alle Gesellschaften der Lurgi Gruppe
- Ausbau des internationalen Einkaufs unter Nutzung der vertraglichen „local-content“-Vereinbarungen
- Integration der Tochtergesellschaften in ein Lurgi-weites Einkaufsnetzwerk
- Weltweite Standardisierung des „Procure-to-Pay“-Prozesses
- Verantwortlich für die Einhaltung gesetzlicher und firmenspezifischer Regelungen (Compliance)
- Einführung und konsequente Anwendung von Claim- und Risikomanagement
- Aufbau eines regelmäßigen Berichtssystems auf Basis von Kennzahlen einschließlich Steuerungsmaßnahmen
- Mitarbeit im Expertenteam zur Begleitung des Verkaufsprozesses der Lurgi AG

2000 – 2006

Siemens AG, Erlangen

Bereich Transportation Systems

(Umsatz € 4,5 Mrd., 19.000 Mitarbeiter)

Leiter Bereichseinkauf und Bereichslogistik

- Weltweite Verantwortung für Einkauf und Logistik
- Verantwortlich für ein Beschaffungsvolumen von € 2,5 Mrd. und 35 Mitarbeiter direkt bzw. 450 Mitarbeiter indirekt
- Mitglied des weltweiten Leitungskreises
- Konzipierung und Umsetzung innovativer und erfolgreicher Beschaffungsstrategien
- Einführung eines am Markt ausgerichteten, erfolgreichen Lieferantenmanagements (Lieferantenauswahl, -bewertung, -entwicklung)
- Signifikanter Beitrag zum Geschäftserfolg durch Senkung der Materialkosten und Bestände
- Reduzierung der Durchlaufzeiten durch Just in Time-Konzepte
- Weltweite Standardisierung durch Qualitätsoptimierung der Produkte und Prozesse
- Leiten der einkaufsrelevanten due-diligence Aktivitäten bei beabsichtigten Firmenübernahmen
- Konzeption und Umsetzung einer weltweit integrierten Supply Chain Managementstrategie - Realisierung erheblicher Synergien in der gesamten Prozesskette vom Lieferanten bis zum Kunden
- Verantwortlich für die Einhaltung gesetzlicher und firmenspezifischer Regelungen (Compliance)
- Erschließen von neuen Beschaffungsmärkten in Osteuropa und Fernost

- Erarbeiten und Einführen von Logistik-Konzepten im bereichsübergreifenden Fertigungsverbund
- Anwendung eines detaillierten World-Class-Purchasing Audits zur Sicherstellung des kontinuierlichen Wettbewerbsvorteils im gesamten Supply-Chain-Management

1993 – 2000

ABB AG, Mannheim
(Umsatz € 7 Mrd., 40.000 Mitarbeiter)

1999

Ernennung zum Director Supply Management der
ABB Alstom Power, Brüssel

- Mitglied im oberen Konzern-Führungskreis
- Beschaffungsvolumen € 1,5 Mrd., Personalverantwortung für 150 Mitarbeiter im In- und Ausland
- Verantwortlich für die gesamte Materialwirtschaft in Schweden, England, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Indien und Australien
- Erarbeiten von Kostenreduzierungspotenzialen im zweistelligen Mio.-€-Bereich und erfolgreiche Realisierung
- Leiten und zielorientiertes Ausrichten von internationalen und funktionsübergreifenden Warengruppentteams

1995

Country Supply Manager, Germany

- Beschaffungsvolumen € 2,5 Mrd., Personalverantwortung für 50 Mitarbeiter
- Direkte Berichterstattung an den Vorstandsvorsitzenden
- Erarbeiten der Grundsätze, Ziele und Organisationsstrukturen für das Supply Management für das Joint Venture ABB/Alstom/Power
- Optimierung aller prozessorientierten internen und externen Abläufe
- Unterstützung und Beratung des Vorstandes in allen Supply Management Angelegenheiten insbesondere in der konzeptionellen und strategischen Beschaffungsplanung
- Realisierung von Einsparungspotenzialen durch Koordination und Bündelung der Einkaufsaktivitäten
- Sicherstellen einer konzerneinheitlichen Zusammenarbeit mit Lieferanten unter Anwendung einheitlicher Tools
- Abschluss von Grundsatzvereinbarungen und verbindlicher Rahmenverträge für Materialien und Leistungen – Reduzierung der Preise um bis zu 25%
- Vertretung von ABB Deutschland für das Supply Management innerhalb des Konzerns und bei öffentlichen Institutionen, Hochschulen und Verbänden
- Initiieren und Realisierung von Outsourcing Projekten, Überleiten eigener Organisationsteile in konzernfremde Organisationen, Realisierung der arbeitsrechtlichen Vorschriften und Gesetze. Enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Förderung von Fachpersonal und deren Qualifizierung, Erarbeiten eines Trainingskonzeptes

- Evaluierung und Einführung von e-procurement als eines der ersten Unternehmen in der Branche
- Errichten von Sourcing-Büros in Osteuropa zur Erschließung neuer attraktiver Lieferquellen – deutliche Reduzierung der Materialpreise

1993

Leiter Supply Management der ABB Turbinen GmbH, Nürnberg

- Mitglied der Geschäftsleitung
- Beschaffungsvolumen € 250 Mio., Personalverantwortung für 20 Mitarbeiter
- Neuaufbau und Ausbau einer modernen und schlagkräftigen Organisation mit qualifiziertem Personal
- Restrukturierung des traditionell ausgeprägten Einkaufs unter Berücksichtigung des Total Quality Managements und Time Based Managements zu einer modernen Supply Management Funktion
- Durch eindeutige Kalkulationsvorteile im Bereich Material und Dienstleistungen erheblicher Beitrag zu Mehrumsätzen im Neugeschäft
- Führen und Steuern von bereichsübergreifenden Warengruppentteams mit der Zielsetzung Kostenreduzierung, Lieferzeitverkürzung und Qualitätsverbesserung
- Einführen eines Lieferantenbeurteilungssystems und Lieferantenqualifizierungsprogramms
- Umsetzen von Target Costing und Design to Cost Strategien, Materialpreisreduzierungen bis zu 30%
- Konsolidierung aller eingehenden Warenströme auf einen Frachtführer in Absprache mit den Lieferanten, Reduzierung von Frachtkosten und Vereinheitlichung der terminlichen Anlieferungen
- Reduzierung von Qualitätsproblemen durch enge Zusammenarbeit und Qualitätsbesprechungen mit den Lieferanten, signifikante Verbesserung des Produktionsablaufes durch weniger Stillstand

1987 – 1993

Werner & Pfleiderer GmbH, Stuttgart

(Herstellung und Vertrieb von Maschinen und Anlagen für die Kunststoff- und Chemietechnik, Umsatz € 300 Mio.)

Einkaufsleiter / Prokurist

- Erstellen und Implementieren von Materialwirtschaftsstrategien
- Einbinden von Zulieferern in Projektrisiken, Finanzierungsrisiken und Gewährleistungen
- Einführung von SAP R 2 MM
- Einführung von Konsignationslägern und Reduzierung der Mittelbindung
- Festlegung und Vereinbarung neuer Prüf- und Abnahmespezifikationen mit klarer Ausschussdefinition
- Sicherstellung der Versorgungssicherheit bei drohender Insolvenz eines Schlüssellieferanten, Verhandlungen mit Banken und Mandatsübernahme im Beirat des Lieferanten

1979 – 1987

Lurgi GmbH, Frankfurt

Projekteinkäufer, Einkaufsordinator und kaufmännischer Baustellenleiter

- Ausarbeiten von Anfragen und termingerechte Einholung von weltweiten Angeboten
- Auswerten der Angebote und Erstellen von Angebotsvergleichen
- Durchführung der Vergabeverhandlungen und entsprechende Auftragsvergabe
- Abwickeln von weltbankfinanzierten Projekten, Berücksichtigung vielfältiger Garantie- und Gewährleistungskonditionen
- Entwicklung eines umfassenden EDV-gestützten Konzeptes für die Durchführung der Ersatzteilabwicklung für Großprojekte im In- und Ausland
- Kaufmännischer Baustellenleiter eines Großprojektes in China – drei Jahre vor Ort
 - Verantwortlich für den organisatorischen Aufbau, die kommerzielle und die finanztechnische Abwicklung
 - Sicherstellen der termingerechten Verfügbarkeit sämtlicher Materialien und Dienstleistungen
 - Termin- und kostengerechtes Abwickeln der gesamten Baustelle
 - Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den chinesischen Kunden und Behörden
 - Optimierung der weltweiten Anlieferungen, Konsolidierung der Frachten
 - Einführung eines Claim Managements, Durchsetzung gegenüber den Lieferanten

1976 – 1979

Bruno Kern KG, Mömbris

Einkaufsleiter

- Beschaffungsvolumen € 15 Mio., drei Mitarbeiter
- Verantwortlich für Disposition und Einkauf in den Beschaffungsmärkten in Europa und Übersee

1973 – 1975

Automatik Apparate-Maschinenbau H. Hench GmbH, Großostheim

Übernahme als Einkäufer nach erfolgreicher Lehre

Schulen / Aus- und Weiterbildung/Veröffentlichungen/Ehrenämter

1970

Mittlere Reife

1970 – 1973

Lehre bei Automatik Apparate-Maschinenbau H. Hench GmbH, Großostheim

Abschluss: Industriekaufmann (Note gut)

1974 – 1975

Berufsbegleitend Berufsbildungswerk des DGB

Abschluss: Praktischer Betriebswirt (Note gut)

- 1982 Berufsbegleitend Prüfung bei der IHK, Frankfurt zum Fachkaufmann für Einkauf / Materialwirtschaft (Note gut)
- Berufsbegleitend Diverse Seminare im In- und Ausland in den Bereichen Leadership, Finanzen (St. Gallen), Advanced Management (Insead), Unternehmensführung (Universitätsseminar der Wirtschaft)
- Veröffentlichungen Mitautor „Supply Network Management“ und ”Best Practice in Einkauf und Logistik“
Referent bei diversen Verbänden und Organisationen zum Thema Supply Chain Management
- Sonstiges Wahrung der Unternehmensinteressen in Beiräten von Tochtergesellschaften
Ehrenamtliches Engagement beim Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik BME e.V. als Vorsitzender der Rhein-Main-Region und als Vorsitzender des Delegiertenausschusses (Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes und des Bundesvorstandes)

Schöneck, 07.07.2017